

Osthavel-
Kreis-



ländisches
Blatt.

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend.
Preis: vierteljährlich 8 Egr. 6 Pf.

Insertions-Gebühren für die Spalten:
Zeile 1 Egr.

Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag,
Vormittags 10 Uhr, angenommen.

Nr. 94.

Nauen, Sonnabend den 28. November

1857.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Herren Rittergutsbesitzer, welche Beiträge zu den Kosten der Renovation des Denkmals der Schlacht bei Fehrbellin gezehnet, aber noch nicht eingezahlt haben, ersuche ich um gefällige sckleunige Berichtigung derselben.

Nauen, den 25 November 1857.

Der Königliche Landrath
Wilcken s.

Bekanntmachung.

Die Zinsen von den aus unserem General-Depositorio gegebenen Privat-Darlehen müssen zur Vermeidung der Capitalssckkündigung für das 2te Semester 1857 am

7. Januar 1858, Vormittags 10 Uhr,

an unser Depositorium eingezahlt werden.

Spandau, den 17. November 1857.

Königliches Kreisgericht.

Bekanntmachung.

Die Tischler-, Glaser- und Töpferarbeiten zum Neubau des hiesigen Pfarrhauses sollen dem Mindestfordernden übertragen werden. Lieferungslustige werden aufgefordert, ihre Submissionen versiegelt mit der Aufschrift: „Submission zum Pfarrhausbau“ bis

Freitag den 4. December d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

bei uns einzureichen. Submissionssck-Extracte und Bedingungen liegen in der Magistrats-Registratur zur Einsicht resp. Abnahme bereit.

Spandau, den 26. November 1857.

Der Magistrat.

Pferde-Auction.

Am 3. December, Vormittags 10 Uhr,

soll auf dem Plage vor der Wache in Nauen ein früheres Landwehr-Uebungsöfferd gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Das Commando des 1ten Landwehr-
Fusaren-Regiments.

Holz-Verkauf.

Aus dem Einschlage pro 1858 sollen am
Freitag den 4. December 1857, Vormittags 11 Uhr,
im Heinek'schen Krüge hierselbst, aus dem Lagen 40c des
Belaufs Hohenschöpping:

- 15 Stück Kiefern-Stangen 1ter Klasse,
- 180 " " " 2ter " "
- 7 1/2 Schock " " " 3ter " "
- 5 1/4 " " " 4ter " "
- 93 Kltr. Kloben,
- 188 " Knüppel,
- 225 " Stübben

gegen Anzahlung des secksten Theils des Kaufpreises und unter den im Termin noch besonders bekannt zu machenden Bedingungen, unter freier Concurrenz, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Gleichzeitig wird noch bekannt gemacht, daß an diesem Tage, vorher von 10 Uhr ab, Durchforschungshölzer aus den Schußbezirken Brieselang und Damsbrück zur Befriedigung des Localbedarfs, unter Ausschließung von Holzhändlern und Gewerbetreibenden, gegen gleich baare Zahlung ebendasselbst versteigert werden sollen.

Falkenhagen, den 21. November 1857.

Der Königliche Oberförster
Brandt.

Marktpreise.

a) Berlin, 21. November.

Scheffel	Waizen	. .	—thlr.—	—sgr.—	—pf., auch	—thlr.—	—sgr.—	—pf.
"	Roggen	. . 1	27	6	"	1	25	—
"	gr. Gerste	. . 1	24	5	"	1	22	8
"	Hafer	. . . 1	16	8	"	1	10	—

b) Potsdam, 25. November.

Scheffel	Waizen	. . 2	thlr. 21	sgr. 3	pf., auch	2 thlr.	17 sgr.	6 pf.
"	Roggen	. . 1	26	3	"	1	23	9
"	Gerste	. . . 1	23	9	"	1	18	9
"	Hafer	. . . 1	15	—	"	1	12	6
"	Kartoffeln	—	18	—	"	—	16	—
Das	Schock Stroh	8	20	—	"	8	15	—
Der	Centner Heu	1	15	—	"	—	—	—

Nichtamtlicher Theil.

Zeitungs-Nachrichten.

Berlin, 25. November. Wie die „Zeit“ vernimmt, hat der Herr Handelsminister die Königlichen Regierungen darauf hingewiesen, daß die gegenwärtige Lage des Geldmarktes es im

eigenen Interesse einer großen Zahl von Theilnehmern an neuen, erst in der Bildung begriffenen Actien-Gesellschaften nöthig mache, den Antrag auf landesherrliche Befätigung der Statuten einzuweilen zurückzustellen, bis sich die Verhältnisse dem Beginn sel-